

### Bestimmungsabend vom 12. Sept. 2023

Es lagen keine Pilze vor. Die Anwesenden übten unter der Leitung von Chantal Hinni anhand der Pilzkarten das Zuordnen zu den systematischen Gruppen.

### Bestimmungsabend vom 19. Sept. 2023

An diesem Abend hatten wir einen neuen Gast, Denise Schmid. Wir hatten eine stattliche Anzahl Pilze zum Bestimmen. Hier zusammengestellt zur Erinnerung, einige der «wichtigsten».

*Hinweis: Da in den vergangenen Jahren ausführliche Protokolle mit Bildern (grosse und lange Dateien) erstellt wurden, sollen in diesem Jahr hier nun eher einfache Listen die Übersicht über die Funde geben und nur ausgewählte Zusatzbeschreibungen oder Bilder angefügt werden. Die verwendete Systematik richtet sich nach Winkler&Keller, 2023: Pilze Mitteleuropas. Diese systematische Einteilung wurde an den Pilzbestimmungsabenden verwendet. Die Funde sind in dunkelblauer Schrift, ergänzt mit der Abbildung der entsprechenden Seitenzahl im BON.*

## 0. Schleimpilze (Amorpha)

Stemonitis – Fadenstäublinge

## 1. Nichtblätterpilze (Aphylophorales)

1.1 Cantharellus Eierschwämme, Pfifferlinge

1.2 Sarcodon Braunsporstachelinge und Ähnliche

1.4 Ramaria – Korallen und Ähnliche

- **Ramaria flavescens – gelbliche Koralle:** kein Speisepilz, nicht im BON, aber ähnlich wie goldgelbe Koralle (Ramaria aurea), BON 309

1.5 Lycoperdon - Stäublinge

- **Calocera viscosa - Klebriger Hörnling:** kein Speisepilz, BON 325
- **Ramaria flavescens – Gelbliche Koralle:**

, Bovisten und Ähnliche

- **Lycoperdon perlatum – Flaschenstäubling:** Speisepilz (wenn Inneres weiss ist, essbar), BON 304
- **Astraeus hygrometricus – Gemeiner Wetterstern:** kein Speisepilz, BON 303

1.6 Cyathus – Teuerlinge und Ähnliche

- *Cyathus striatus* – **gestreifter Teuerling, striegeliger Teuerling** (hübscher becherartiger Pilz mit samenaartigen Kapseln in den Becherchen): kein Speisepilz

## 2. Stielporlingsartige (Polyporales) und Ähnliche

### 2.1 Stielporlinge und Ähnliche – Polyporus ähnliche

- *Gloeophyllum odoratum* – **Fenchelporling, Fencheltramete** (knollige braune Fruchtkörper mit orangefarbenem Rand und länglichen ockerfarbenen Poren, wohlriechend nach Anis oder Fenchel auf Fichtenstrünken): Kein Speisepilz, GERBER & SCHWAB 53 (KEINE ABB IM BON)

## 3. Dickröhlingsartige (Boletales)

3.1 Leccinum – Raufüss, Raufussröhlringe (relativ langer, zylindrischer, flockiger oder schuppiger Stiel)

- *Leccinum aurantiacum* – **Espenrotkappe**: Speisepilz, BON 41-

3.2 Boletus – Dickröhlringe

- *Suillelus luridus, Boletus luridus* – **Netzstieliger Hexenröhlring** (Rote Röhren, gelbes Fleisch, Stiel mit rotem Adernetz): Speisepilz, BON 39
- *Neoboletus erythropus, Boletus erythropus* – **flockenstieliger Hexenröhlring** (dunkelrote Poren, Stiel ohne Netz mit Flocken, gelber Röhrenboden, Hut dunkelbraun, blauend): Speisepilz, BON 39

3.3 Xerocomellus – Filzröhlringe und Ähnliche

- *Xerocomellus chrysenteron* – **Echter Rotfussröhlring** (eher weite, eckige Lamellen, vorliegendes Exemplar von Goldschimmel befallen), Speisepilz, BON 43

Es war auch ein verpilztes Exemplar mit Goldschimmel (*Hypomyces chrysospermus*) vorhanden, dieser überzieht die Pilze mit einem weissen Belag und macht sie zu Pilzleichen. Bei der Sporenbildung verfärbt er sich leuchtend gelb.

3.6 Suillus – Schmierröhlringe

3.7 Gomphidius – Schmierlinge und Ähnliche

3.9 Paxillus – Kremplinge und Ähnliche

3.10 Hygrophoropsis – Afterleistlinge

## 4. Wachsblättler (Hygrophoraceae)

## 5. Ritterlingsähnliche s. l. (Tricholomataceae)

5.3 Holzritterlinge und Ähnliche

5.5 Clitocybe – Trichterlinge und Ähnliche

5.17 Hymenopellis – Runzelrüblinge und Ähnliche

- **Megacollybia platyphylla – Gemeines Breitblatt, breitblättriger Rübling** (typisch die breiten Lamellen und der radialrissige Hut, sowie die langen Rhizoiden, wurzelähnliche Strukturen, die sich mit dem Substrat verbinden): BON 176

5.18 Gymnopus – Blasssporrüblinge und Ähnliche

- ***Gymnopus confluens* Knopfstielblasssporrübling**: kein Speisepilz, BON 179

5.19 Marasmius - -Schwindlinge und Ähnliche

- **Marasmius oreades – Nelkenschwindling**(Hut > 1 cm, ziemlich entfernt stehende Lamellen, nach Nelken riechend, angenehmer Geruch, in Wiesen): Speisepilz, BON 174
- ***Gymnopus androsaceus* – Rosshaar-Schwindling = Rosshaar-Blasssporrübling** (Hut fallschirmartig gefurcht, klein, oft in Massen): kein Speisepilz, BON 175

5.21 Panellus – Zwergknäuelinge und Ähnliche

- ***Schizophyllum commune* – Gemeiner Spaltblättling** (ähnlich wie kleine Seitlinge, zottig filzige weisse Oberfläche mit gegabelten, gespaltenen Lamellen auf der Unterseite, Sporen in grosser Zahl können für Mensch krankheitserregend sein in Lunge): Kein Speisepilz, BON 321

5.22 Pleurotus Seitlinge und Ähnliche

- ***Panus conchatus* – Veränderlicher Knäueling, glatter Knäueling** (jung lilaviolett, später braun, herablaufende Lamellen, seitlingsartig auf Holzstrünken): kein Speisepilz, BON 122

## 6. Rötlingsverwandte (Entolomataceae)

## 7. Dachpilzverwandte (Pluteaceae)

7.1 Pluteus - Dachpilze (freie Lamellen weg vom Stiel, Rosa Sporenpulver)

7.2 Volvariella – Scheidlinge und Ähnliche

- ***Bombycina volvariella* - Wolliger Scheidling** (Pilze mit glockig kegligem Hut, die aus einer Scheide auf Holz wachsen): kein Speisepilz, BON 199

## 8. Wulstlingsverwandte (Amanitaceae)

### 8.1 Amanita – Wulstlinge

## 9. Champignonverwandte und Ähnliche (Agaricaceae)

### 9.1 Agaricus – Champignons

- ***Agaricus campestris* – Wiesenchampignon**: Speisepilz, BON 275
- ***Agaricus sylvicola* – dünnfleischiger Anischampignon** (gilbend, seidiger Hut und Stiel, typischer Geruch nach Anis): Speisepilz, BON 279

### 9.3 Macrolepiota – Riesenschirmlinge und Ähnliche

## 10. Faserlingsverwandte (Psathyrellaceae)

## 11. Träuschlingsähnliche (Strophariaceae)

### 11.0 Kuehneromyces – Stockschwämmchen

- ***Kuehneromyces mutabilis* – gemeines Stockschwämmchen**: Speisepilz, BON 253 – Wichtig beschuppter Stiel (Schüpplingsverwandte)

### 11.1 Hypholoma – Schwefelköpfe und Ähnliche

- ***Hypholoma fasciculare* – grünblättriger Schwefelkopf** (grünlich bis schwefelgelb, Geschmack sehr bitter, grüne Lamellen mit violettbraunem Sporenpulver, in Büscheln auf Strünken): Giftpilz, BON 253
- ***Hypholoma sublateritium* – ziegelroter Schwefelkopf** (Stiel mit Velumresten): kein Speisepilz, BON 253

### 11.3 Pholiota - Schüpplinge und Ähnliche

## 12. Risspilzähnliche (Inocybaceae)

## 13. Mistpilzverwandte (Bolbitiaceae)

## 14. Schleierlingsverwandte (Cortinariaceae): Haarschleier oder Schleierreste am Hut oder Stiel

### 14.2 Phlegmacium (Cortinarius) – Schleimköpfe (Stiel nicht schleimig, Hut schleimig)

- *Phlegmacium saginoides* – **Semmelgelber Schleimkopf** (keine Abb., ähnlich dem ziegelgelben Schleimkopf, *Phlegmacium varius*): Speisepilz, BON 207

14.4 Sericeocybe (Cortinarius) – Seidenköpfe, Schleierlinge (Hut trocken, seidig bis fasrig, grosse Pilze)

- *Cortinarius violaceus* – **Dunkelvioletter Dickfuss, Mitternachtspilz**: kein Speisepilz, BON 207

## 15. Täublingsverwandte (Russulaceae)

15.1 Russula – Täublinge

- *Russula ochroleuca* – **Ockertäubling**: kein Speisepilz, BON 79
- *Russula species* – nicht weiter bestimmbar, altes Expl.

15.2 Lactarius - Milchlinge und Ähnliche

## 16. Schlauchpilze (Ascomycota)

16.7 Peziza – Becherlinge und Ähnliche

16.12 Xylaria, Holzkeulen und Ähnliche



**Rotfussröhrling mit Goldschimmel**  
*Hypomyces chrysospermus* infiziert  
Röhrenpilze, zunächst mit einer dünnen  
weißlichen Schicht, die später goldgelb wird  
und schließlich eine rötlich-braune pustelige  
Erscheinung annimmt. Das Fleisch der  
Röhrlinge wird weich und geht im dritten  
Stadium in Verwesung über.



**Breitblatt Röhrling**



**Anischampignon links, Wiesenchampignon re**



**Meterlange Rhizoide des Breitblattröhrlings**



**Violetter Schleierling, Mitternachtspilz**



**Glatter Knäueling**